Protokoll der Vorstandssitzung vom 15.06.2026

Ort der Veranstaltung: Landwirtschaftsschule Bad Segeberg

Beginn der Veranstaltung: 17:03 Uhr

Ende der Veranstaltung: 18:08 Uhr

Name der Protokollantin: Christine Seiler

Teilnehmende:

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Tagesordnung

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung 2
2 Genehmigung des Protokolls vom 12.11.25 2
3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes 2
4 Bestätigung/Aufnahme neuer Mitglieder 5
5 Jahresabschluss 2025 / Haushaltsplan 2026 5
6 Bericht der Kassenprüfer 6
7 Entlastung des Vorstandes 6
8 Wahl eines/r Kassenprüfers/in für 2 Jahre 6
9 Verschiedenes 7

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Joachim Schütt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere jene Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Mitgliederversammlung teilnehmen.

Herr Schütt stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 26 (19 ö / 7 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bei 1 Enthaltung angenommen.

Herr Tietgen und Herr Wendorf kommen um 17:06 Uhr zur Sitzung. Somit sind nun 28 (20 ö / 8 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 Genehmigung des Protokolls vom 12.11.25

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 12.11.25 ist allen zugegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen einstimmig angenommen.

3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes

(siehe Präsentation, Seite 4-21)

Herr Schütt berichtet über die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten der AktivRegion seit der letzten Sitzung im November 2025. Er beginnt mit einem Überblick über aktuelle Veranstaltungen. Am 9. Dezember 2025 fand ein Austausch mit den Vorsitzenden und dem Regionalmanagement der AktivRegionen Alsterland, Innere Lübecker Bucht und Holsteins Herz statt. Gegenstand des Treffens war die Abstimmung einer möglichen weiteren Zusammenarbeit mit den LAGs in Südschweden. Als mögliche Inhalte der zukünftigen Kooperation wurden unter anderem digitale Austauschtreffen, Projektvorstellungen, der Austausch zu Arbeitsstrukturen und regionalen Entwicklungsthemen sowie die Identifizierung gemeinsamer Kooperationsansätze benannt. Ziel ist es, den fachlichen Austausch zu stärken und Potenziale für gemeinsame Aktivitäten auszuloten.

Weiter berichtet Herr Schütt über die Fördermittelveranstaltung „Weg zur Förderung und Unterstützung“, die am 19. Januar 2026 in Bad Segeberg stattfand. Die Informationsveranstaltung richtete sich an Kommunen, Ehrenamtliche und Projektträger und informierte über verschiedene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Fachliche Impulse wurden unter anderem zu den Themen kommunales Ehrenamt, Binnenlandtourismus in Schleswig-Holstein sowie zum Programm „Kultur macht stark“ gegeben. Darüber hinaus wurden die Förderberatung der IB.SH sowie die Fördermöglichkeiten der AktivRegion Holsteins Herz vorgestellt. Die Veranstaltung bot zudem Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung rund um Projektideen und Unterstützungsangebote in der Region. Mit rund 55 Teilnehmenden war die Veranstaltung sehr gut besucht und wurde insgesamt äußerst positiv bewertet.

Frau Seiler berichtete vom Zukunftsforum ländliche Räume und dem Austausch LEADER-Landesnetzwerke (DVS) im Rahmen der Grünen Woche in Berlin. Das Fachforum fand am 21. und 22. Januar 2026 im CityCube Berlin statt und brachte mehr als 2.000 Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um über die Zukunft ländlicher Räume zu diskutieren. Unter dem Motto „Land: Raum für Zukunft – Flächen und Gebäude klug nutzen, Heimat gemeinsam gestalten“ wurden Fachforen und Podiumsdiskussionen

angeboten. Teilweise können diese auch digital mitverfolgt werden. Das Treffen bietet einerseits inhaltlichen Input aber auch viel Raum um Netzwerke zu pflegen und aufzubauen.

Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des AktivRegionen-Beirats am 19.02.2026 in Bordesholm. In diesem Rahmen wurde er zum stellvertretenden Sprecher des AktivRegionen-Beirats gewählt.

Anschließend berichtet er von der Teilnahme an der Klimaanpassungskonferenz des BNUR am 05.03.2026 in Neumünster, bei der konkrete Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels – insbesondere an Starkregen, Hochwasser, Hitze und Trockenheit – im Mittelpunkt standen.

Herr Schütt berichtet zudem über die Einweihungen und Eröffnungsfeiern verschiedener durch die AktivRegion unterstützter Projekte in den Jahren 2025 und 2026. Hervorgehoben werden die Einweihung der neuen Orgel in der St. Marienkirche Bad Segeberg, die Eröffnung des integrierten Spielplatzes im Konrad-Adenauer-Ring in Bad Segeberg sowie die Einweihung der Grillkota und die Aufwertung des Spielplatzes in der Gemeinde Heilshoop. Darüber hinaus verweist er auf die positive Medienresonanz mit insgesamt 23 Presseveröffentlichungen zu Projekten und Aktivitäten der AktivRegion.

Herr Schütt berichtet über die Arbeit des Regionalmanagements in den Jahren 2025 und 2026. Im Jahr 2025 fanden zwölf Gremiensitzungen sowie sechs Umlaufverfahren statt. Dabei wurden acht Projekte aus dem Grundbudget und sechs Jugendprojekte beschlossen. Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste fünf Newsletter, 13 Presseartikel, drei Pressemitteilungen sowie 80 Social-Media-Beiträge. Zudem nahm das Regionalmanagement an 38 Veranstaltungen, darunter Fortbildungen, Workshops und Netzwerktreffen, teil. Ergänzt wurde dies durch elf verwaltungsinterne Vernetzungsaktivitäten sowie über 100 Beratungs- und Projektbetreuungsgespräche.

Für das Jahr 2026 berichtet Herr Schütt über bislang vier Gremiensitzungen und drei Umlaufverfahren. Dabei wurden drei Projekte aus dem Grundbudget sowie vier Jugendprojekte beschlossen. Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste bisher zwei Newsletter, 13 Presseartikel, drei Pressemitteilungen und 30 Social-Media-Beiträge. Zudem nahm das Regionalmanagement an 20 Veranstaltungen teil und engagierte sich in acht verwaltungsinternen Vernetzungsaktivitäten. Darüber hinaus wurden bereits mehr als 55 Beratungs- und Projektbetreuungsgespräche geführt. Er bedankt sich beim Regionalmanagement für das hohe Engagement, insbesondere bei der Projektberatung.

Frau Seiler gibt einen Überblick über den Stand der Projekte seit Beginn der Förderperiode 2023 sowie über die Mittelbindung in den Schwerpunkten und Kernthemen. Sie berichtet, dass der Vorstand bislang 29 Projekte beschlossen hat, von denen sich die meisten in der Umsetzung befinden oder bereits abgeschlossen sind. Von drei beschlossenen Projekten warten zwei noch auf einen Zuwendungsbescheid des Landesamtes. Darüber hinaus wurden 15 Projekte über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) umgesetzt.

Anschließend erläutert sie die Verteilung der Projekte auf die Schwerpunkte und Kernthemen. Dabei wird deutlich, dass der Schwerpunkt „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ bislang am stärksten berücksichtigt wurde.

Weiterhin informiert Frau Seiler über die Mittelbindung und die verbleibenden Budgets in den einzelnen Kernthemen. Im Kernthema „Wirtschaft/Ländlicher Raum“ steht derzeit noch das vollstän-

dige Budget zur Verfügung. Zur Projektakquise wurden bereits verstärkte Aktivitäten aufgenommen und Kontakte zum Bauernverband, zur Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft (WKS) in Bad Segeberg sowie zur Landwirtschaftskammer geknüpft.

Das Investitionsvolumen im Grundbudget beläuft sich auf rund 6,3 Millionen Euro bei einer Fördersumme von 2,2 Millionen Euro. Insgesamt wurden einschließlich der GAK-Projekte 46 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 21,4 Millionen Euro und einer Fördersumme von rund 5,3 Millionen Euro umgesetzt bzw. beschlossen. (Folie 11)

Herr Oldenburg kommt um 17:28 Uhr zur Sitzung. Somit sind nun 29 (21 ö / 8 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Anschließend wird über den Sachstand des Jugendförderfonds berichtet. Im Jahr 2025 wurden insgesamt sechs Projekte mit einer Fördersumme von 4.745 Euro bewilligt. Im Jahr 2026 hat der geschäftsführende Vorstand bislang vier weitere Projekte mit einer Fördersumme von insgesamt 3.145 Euro beschlossen.

Frau Seiler hebt hervor, dass der Jugendförderfonds weiterhin auf eine gute Resonanz stößt und vielfältige Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Sport und gesellschaftliches Engagement unterstützt.

In diesem Zusammenhang berichtet sie zudem, dass das Team Spectrum, dessen Projekt im Jahr 2026 gefördert wurde, den ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft erreicht hat.

Anschließend wird ein Rückblick auf die Umsetzung des Regionalbudgets in den Jahren 2023 bis 2025 sowie ein aktueller Sachstand zum Regionalbudget 2026 gegeben.

Jahr	Anzahl geförderte Projekte	davon privat / öffentlich	Anzahl Anträge	beantragte Fördersumme	tatsächlich verausgabt
2023	23	17 / 6	38	365.883 €	178.937 €
2024	24	11 / 13	31	294.903 €	177.860 €
2025	22	10 / 12	32	280.205 €	174.519 €

Table 1: Umsetzungsstand Regionalbudget 2023 - 2025

Frau Seiler berichtet, dass die Zahl der eingereichten Projektanträge im Jahr 2026 deutlich angestiegen ist. Insgesamt gingen 44 Anträge ein, wodurch das verfügbare Budget mit einem beantragten Fördervolumen von rund 240.000 Euro deutlich überzeichnet war. Nach der Bewertung der Projekte durch den Vorstand und der daraus resultierenden Priorisierung erhielten 23 Projektträger eine Förderzusage.

Von den ausgewählten Projekten entfallen elf auf private und zwölf auf öffentliche Antragsteller. Die bewilligte Fördersumme beträgt insgesamt 199.812,53 Euro. Darüber hinaus wird die Verteilung der Projekte auf die einzelnen Kernthemen sowie die Ämter dargestellt.

Frau Seiler informiert über die aktuellen Entwicklungen des LEADER-Programms auf europäischer Ebene. Im Rahmen der geplanten Reform des mehrjährigen Finanzrahmens wird diskutiert, LEADER künftig nicht mehr als eigenständiges Förderinstrument fortzuführen. Stattdessen soll ein gemeinsamer Fonds verschiedene Förderbereiche bündeln, wodurch die ländliche Entwicklung nicht länger Bestandteil der Gemeinsamen Agrarpolitik wäre. Dies könnte mit einer Reduzierung der verfügbaren Fördermittel verbunden sein.

Zudem berichtet sie, dass das Land Schleswig-Holstein am Sitzungstag ebenfalls ein Positionspapier veröffentlicht hat. Sie geht dabei auf die Kernaussagen zum Erhalt des Status quo, die möglichen Auswirkungen der Reform sowie die Forderungen des Landes ein. Hervorgehoben wird die parteiübergreifende Unterstützung für eine starke Politik für ländliche Räume in Schleswig-Holstein. Das Positionspapier des Landes wird den Mitgliedern im Nachgang zur Sitzung in einer Lang- und Kurzfassung zur Verfügung gestellt.

Abschließend informiert Frau Seiler über die bevorstehende Übergabe des Zuwendungsbescheides für das GAK-Projekt „Neuer Dorfkern Mollhagen“. Die Übergabe durch Staatssekretär Carstens an die Gemeinde Steinburg ist für den 02.07.2026 vorgesehen.

Herr Tietgen verlässt um 17:45 Uhr die Sitzung frühzeitig. Somit sind nun 28 (20 ö / 8 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

4 Bestätigung/Aufnahme neuer Mitglieder

(siehe Präsentation, Seite 22)

Der Vorsitzende berichtet über einen neu eingegangenen Mitgliedsantrag. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird der Antrag auf Aufnahme in den Verein behandelt. Herr Schütt stellt hierzu Herrn von Reichenbach vor. Dieser ist bei uns langjähriges Vorstandsmitglied in seiner Funktion als Vorsitzender des Turnvereins Trappenkamp tätig. Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand des Turnvereins Trappenkamp möchte Herr von Reichenbach seine Mitgliedschaft künftig als Privatmitglied fortführen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung die Aufnahme von Herrn von Reichenbach als neues Mitglied und heißt ihn im Verein Holsteins Herz willkommen.

Ergebnis: 27 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 1 Enthaltungen

Nach dieser Veränderung zählt der Verein zum 15.06.2026 insgesamt 128 Mitglieder.

5 Jahresabschluss 2025 / Haushaltsplan 2026

(siehe Präsentation, Seite 23)

Der Jahresabschluss 2025 sowie der Haushaltsplan 2026 wurden bereits mit der Einladung versandt und sind den Anwesenden daher bekannt. Frau Fritz erläutert den Jahresabschluss 2025: Demnach stehen Einnahmen in Höhe von 362.226,44 € Ausgaben in Höhe von 362.664,24 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss von 1.562,20 Euro.

Anschließend stellt sie den vom Vorstand beschlossenen Haushaltsplan für das Jahr 2026 vor. Dieser sieht Einnahmen in Höhe von 412.764,98 € sowie Ausgaben in Höhe von 421.214,38 € vor. Demnach wird mit einem Fehlbetrag von 8.449,40 € gerechnet. Sie erkundigt sich, ob es noch Fragen zu einzelnen Posten gibt. Das ist nicht der Fall.

Es wird wie folgt abgestimmt:

„Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Holsteins Herz beschließt den Jahresabschluss 2025 in der vorgelegten Form und nimmt die Anlagen sowie den Haushaltsplan 2026 zur Kenntnis.“

Ergebnis: 28 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

6 Bericht der Kassenprüfer

(siehe Präsentation, Seite 24)

Herr Tietgen musste sich frühzeitig verabschieden. Herr Schütt erteilt der anwesenden Kassenprüferin Frau Wieck das Wort.

Frau Wieck berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2025, die am 23.04.2026 in den Räumlichkeiten der AktivRegion durchgeführt wurde. An der Prüfung nahmen die Kassenprüfer Frau Wieck und Herr Tietgen als Kassenprüfer sowie Frau Fritz von der Geschäftsstelle und Herr Tölle in seiner Funktion als Schatzmeister teil.

Für die Prüfung lagen sämtliche erforderlichen Unterlagen vollständig und ordnungsgemäß vor. Hierzu zählten die Kontoauszüge der Vereinskonten bei der Sparkasse Südholstein und der Volksbank zwischen den Meeren, das Kassenbuch, das Buchungsjournal, die Summen- und Saldenlisten, das Anlageverzeichnis sowie die Protokolle der Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig. Dabei wurde festgestellt, dass die Kassenbestände zu Beginn des Geschäftsjahres mit den ausgewiesenen Anfangssalden der Kassenbücher übereinstimmten. Die Belege waren vollständig, nachvollziehbar und chronologisch geordnet. Sämtliche Ausgaben wurden als sachgerecht und satzungsgemäß bewertet. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Frau Fritz konnte auf Nachfragen immer präzise Auskunft geben. Im letzten Jahr wurde dazu geraten, das Volksbankkonto aufzulösen. Dem ist der Verein nachgekommen.

7 Entlastung des Vorstandes

(siehe Präsentation, Seite 25)

Abschließend empfiehlt Frau Wieck auch im Namen von Herrn Tietgen der Mitgliederversammlung, den Vorstand vollständig zu entlasten. Die Mitgliederversammlung schließt sich dieser Empfehlung an.

Ergebnis: 24 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 4 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Holsteins Herz hat somit die vollständige Entlastung von Vorstand beschlossen.

8 Wahl eines/r Kassenprüfers/in für 2 Jahre

(siehe Präsentation, Seite 26)

Gemäß der Satzung werden die Kassenprüferinnen und Kassenprüfer für eine Amtszeit von jeweils zwei Jahren gewählt. In diesem Jahr steht turnusgemäß die Wahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers an.

Herr Tietgen hat erklärt, dass er bereit ist, das Amt für eine weitere Amtszeit zu übernehmen. Weitere Vorschläge oder Kandidaturen erfolgen auf Nachfrage nicht.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrn Tietgen daraufhin einstimmig zum Kassenprüfer für die kommenden zwei Jahre.

Ergebnis: 28 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

9 Verschiedenes

(siehe Präsentation, Seite 27-29)

Abschließend informierte Frau Seiler über das Förderprogramm „Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein”. Die Auswahl der nicht-investiven Projekte fand am 7. Oktober 2025 statt. Der nächste Förderaufruf erfolgt am 1. Januar 2026, Anträge für nicht-investive Projekte können bis zum 31. März 2026 eingereicht werden, für investive Projekte bis zum 30. April 2026.

Grundsätzlich ist eine Mitgliedschaft in einer Lokalen Tourismusorganisation (LTO) erforderlich, alternativ kann eine vertragliche Zusammenarbeit nachgewiesen werden.

Weiterhin führt Sie auf, dass eine Projekt-Exkursion für den 19.09.26 in Planung ist. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Geplant sind Besichtigungen ausgewählter Förderprojekte in Bad Oldesloe und Reinfeld. Der Anmeldelink wird im Anschluss an die Sitzung versendet.

Abschließend gibt Frau Seiler einen Überblick über die Termine im Jahr 2026

- 17.08. Bewerbungsfrist Grundbudget-Projekte
- 14.09. Vorstandssitzung Grundbudget-Projekte
- 19.09. Projekt-Exkursion

Herr Schütt erkundigt sich, ob es weitere Wortmeldungen zum Punkt „Verschiedenes” gibt. Dies ist nicht der Fall. Er schließt die Sitzung um 18:08 Uhr.

22.06.2026

gez. J. Schütt	gez. C. Seiler
1. Vorsitzender	f. d. Protokoll

Anlage 1:

Präsentation Vorstandssitzung vom 15.06.2026 inkl. Änderungen (nach Sitzung)